

Umweltschonend zum Arbeitsplatz – halstrup-walcher erhält das Öko-Verkehrssiegel

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (TU) Jens Amberg, Geschäftsführer halstrup-walcher GmbH

Einschlägige Langzeitstudien belegen es: Die umweltschonendste Art der Fortbewegung ist diejenige auf Schusters Rappen oder mit dem Fahrrad. Jedoch auch der ÖPNV in Form von Bahnen und Bussen schneidet gut ab, im Vergleich zu den meist nur durch eine Person besetzten PKW.

Einen großen Anteil an allen zurückzulegenden Wegen haben die Hin- und Rückfahrten zum Arbeitsplatz. Um an diesem Stellhebel wirksam ansetzen zu können, hat die Landrätin Dorothea Störr-Ritter im Jahr 2010 das Öko-Verkehrssiegel für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald eingeführt. Diese Auszeichnung wurde im September 2013 zum zweiten Mal in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Landkreis Emmendingen und der Stadt Freiburg verliehen.

Die Stadt und die beiden Landkreise zeichnen solche Betriebe aus, die eine oder mehrere „nachhaltige“ Maßnahmen zum umweltfreundlichen Verkehr durchführen, zu denen sie nicht aufgrund anderweitiger Bestimmungen verpflichtet sind. Dr. Martin Barth, der stellvertretende Landrat, überreichte die Urkunden an die Betriebe badenova Wärmeplus (Breisach), halstrup-walcher (Kirchzarten, siehe Foto), Hekatron (Sulzburg), Rexam (Neuenburg), Testo (Lenzkirch), sowie an das Herzzentrum Bad Krozingen.

Geschäftsführer Jürgen Walcher sieht halstrup-walcher hier in einer Vorreiterrolle: „Jeder einzelne Mitarbeiter ist uns wichtig. Und zwar nicht nur an seinem Arbeitsplatz. Auch der sichere sowie umweltfreundliche Arbeitsweg ist uns ein großes Anliegen.“

Vor diesem Hintergrund fördert das Kirchzartener Familienunternehmen mit seinen 120 Mitarbeitern die Fahrt mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Da-



Überreichung der Urkunde an den Geschäftsführer Jürgen Walcher

bei wird die Regio-Jahreskarte durch halstrup-walcher vorfinanziert. Nach diesem Modell spart der Beschäftigte mehr als 100 Euro im Vergleich zu zwölf einzelnen Monatskarten. Die Firma streckt hierbei den Betrag von 525 Euro für die Jahreskarte vor, und der Mitarbeiter wird lediglich am Monatsende mit einem Zwölftel dieses Betrags belastet.



Auch produktseitig steht bei halstrup-walcher der Umweltschutz im Vordergrund, wie etwa beim Luftzähler P26, der die Verbrauchsminderung bei Klimaanlage unterstützt

Um die Benutzung des Fahrrads auf dem Weg zur Arbeit attraktiver zu machen, gibt es bei halstrup-walcher einen überdachten Fahrradständer, so dass man auch bei schlechterem Wetter nach der Arbeit einen trockenen Sattel antrifft. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass die Überdachung in einer freiwilligen Samstags-Aktion durch Mitarbeiter und Geschäftsleitung aufgebaut wurde.

Der Verleihung voraus ging eine Sternfahrt von Mitarbeitern der geehrten Unternehmen zum Verleihungsort, dem Historischen Rathaus von Freiburg (siehe Bild unten). „Wir freuen uns, dass wir diese Aktion unterstützen können,“ so Walcher. „Wir helfen auf diese Weise, dass unser Betrieb und seine Mitarbeiter im alltäglichen Umfeld einen positiven Umweltbeitrag leisten. Dass dies noch dazu mit dem Öko-Verkehrssiegel belohnt wird, bedeutet für uns, dass unsere generelle Ausrichtung stimmig ist. Schließlich steht bei uns auch beim Produktangebot der Umweltschutz im Vordergrund, was beispielsweise durch den energiesparenden Luftzähler P26 dokumentiert wird.“



Mit einer Sternfahrt machten Mitarbeiter der geehrten Unternehmen auf die Thematik aufmerksam